



Treffen der Indienhilfe im Herbst 2014

Together we are strong!

Die Rechte von Frauen und Kindern in Hausarbeit zu erkämpfen und zu stärken, war und bleibt das Ziel der indischen Bewegung für und von Hausarbeiterinnen. Eingefordert werden: geregelte Arbeitszeiten, eine adäquate Entlohnung und die Teilhabe an Schulbildung und am Gesundheitswesen.

Die Indienhilfe St. Ludger Lüdinghausen unterstützt diesen Einsatz der NDWM an der Seite von Sr. Jeanne Devos, damit Gerechtigkeit und Menschenwürde für

Frauen und Kinder in Hausarbeit verwirklicht werden.

Auch Sie können die Arbeit der Indienhilfe unterstützen:

- indem Sie beim Verkauf auf den Weihnachts- und Ostermärkten helfen,
- Ihre Handarbeiten oder Ihr Kunsthandwerk zum Verkauf bereitstellen,
- für die Indienhilfe spenden. (Spendenquittung der Pfarrgemeinde St. Felizitas)

Die Weitergabe der Spenden an die NDWM geschieht ohne Reibungsverlust.



Solidaritätslauf der Städt. Realschule Lüdinghausen, 2015

Gemeinsam sind wir stark!

Seit 1988 arbeiten viele Lüdinghauser im Team der Indienhilfe St. Ludger für die Bewegung NDWM, gegründet und ko-ordiniert von Sr. Jeanne Devos.

Die Indienhilfe St. Ludger wird tatkräftig unterstützt:

- von interessierten Bürgern und Unternehmen,
- von der Kirchengemeinde St. Felizitas,
- von der Städtischen Realschule Lüdinghausen durch Solidaritätsläufe für indische Kinderarbeiter.

Die Indienhilfe führt regelmäßig Aktionen durch zu Gunsten von NDWM wie den Verkauf von Handarbeiten deutscher und indischer Frauen auf dem Weihnachts- und Adventsmarkt im Bauhaus der Burg Lüdinghausen.

Die Indienhilfe steht im Email-Austausch mit Sr. Jeanne Devos in Mumbai.

Die Indienhilfe wird durch die Zeitschrift "Link", herausgegeben von NDWM, vierteljährlich über die Entwicklung der Bewegung in Indien informiert.



**Indienhilfe
St. Ludger
Lüdinghausen**



seit 1988



seit 1988

**Indienhilfe
St. Ludger
Lüdinghausen**

Spendenkonto:
Indienhilfe St. Ludger Lüdinghausen
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE40 4015 453000 35 648872

Es informiert Sie gern: Ilse Evertz
Tel.: 02591 - 6677 / Email: ilsebille@web.de

**Die Indienhilfe St. Ludger Lüdinghausen
unterstützt
National Domestic Workers' Movement**

gegen Ausbeutung und für Ausbildung
von Frauen und Kindern in Hausarbeit.



Foto der NDWM 2010 zum 25-jährigen Jubiläum



Sr. Jeanne Devos,
Gründerin und Koordinatorin der NDWM Bewegung in Mumbai / Indien:

*Nichts ist
unmöglich,
wenn wir es
gemeinsam tun!*



Gruppe von Hausarbeiterinnen in Indien

Die Bewegung National Domestic Workers' Movement / **NDWM** wächst kontinuierlich. Frauen in Hausarbeit werden befähigt, selbstbewusst für ihre Rechte einzutreten. Frauen schließen sich in Gruppen zusammen, um sich gegenseitig zu stützen und zu ermutigen, ihre Stimme zu erheben.

Tatsache ist immer noch: Hausarbeiterinnen sieht man nicht, man hört sie nicht. Es ist mühevoll für die Mitarbeiter der **NDWM**, sie zu errei-

chen. Schutzlos, schlecht, oft gar nicht bezahlt und allein gelassen in fremden Haushalten werden Kinder und Frauen oft Opfer ihrer übergriffigen Arbeitgeber.

Hausarbeiterinnen stammen meist aus der unteren Kaste in Indien. Sie kommen aus Dörfern, wo Arbeitslosigkeit, Hunger und Armut herrschen. Sr. Jeanne Devos beschreibt die Situation vieler, noch nicht unterstützter Frauen und Kinder in Hausarbeit als "moderne Sklaverei".

Kinderarbeitern wird oft die Gelegenheit verwehrt, eine Schule zu besuchen. Obwohl Kinderarbeit in Indien seit 2005 verboten ist, geben notleidende Eltern ihre Kinder als Arbeitskräfte in fremde Familien. Sie bekommen dafür Geld, das diese Kinder abarbeiten müssen in Schuldknechtschaft.

Sr. Jeanne Devos weist in ihren öffentlichen Reden mit folgenden Worten immer wieder darauf hin:

"Wir begleiten diese Kinder, diese Arbeit nicht ohne Alternativangebote zu übernehmen. Wir überlassen sie nicht ihrem Schicksal."

Aus diesem Grunde wählt die NDWM-Bewegung das pragmatische Leitbild:

*Lasst uns helfen,
wo wir können,
lasst sie reifen und
sich organisieren.*

Die **NDWM** arbeitet daran, Kinderarbeitern eine Chance auf Schulbildung zu ermöglichen. Ein stundenweiser Schulbesuch wird oft mit dem Arbeitgeber ausgehandelt. Ausgebeutete, traumatisierte Kinder werden in Schutzhäusern auf eine Übergangsschule vorbereitet, um an einem allgemeinen Schulunterricht teilnehmen zu können.

Mitarbeiter der **NDWM** arbeiten an Netzwerken für Hausarbeiter, ermutigen sie über ihre Lebens- und Arbeitssituation zu sprechen

und in gemeinsamen Aktionen ihre menschenunwürdige Lage öffentlich zu machen.

Gemeinsam lernen die Arbeiterinnen, sich gegenseitig in dieser Bewegung zu stärken, indem sie selbstverantwortlich, selbstbestimmt und öffentlich für ihre Rechte eintreten. Damit demonstrieren sie, welchen Wert ihre Arbeit in der indischen Gesellschaft besitzt und welche Bezahlung mit ihrer Arbeit im Haushalt, der Kinderbetreuung und Altenpflege verbunden sein müsste.

NDWM ist eine Bewegung für und von indischen Hausarbeitern.

Aus Solidarität mit Sr. Jeanne Devos und ihrer Bewegung NDWM und mit Anteilnahme an den Schicksalen der in Indien ausgebeuteten Frauen und Kinder in Hausarbeit ist seit 1988 in Lüdinghausen eine Gemeinschaft engagierter Frauen und Männer gewachsen, die jedes Jahr Aktionen durchführt, um über Geldspenden deren Lebensbedingungen zu bessern.

